

Technische Marktanalyse



Christoph Geyer (Jahrgang 1960) war über 41 Jahre im Bankgeschäft tätig und betreibt die Technische Analyse seit über 45 Jahren. Als Ausbilder für angehende Technische Analysten und stellvertretender Regionalmanager engagiert er sich bei der VTAD (Vereinigung Technischer Analysten Deutschlands) Frankfurt.

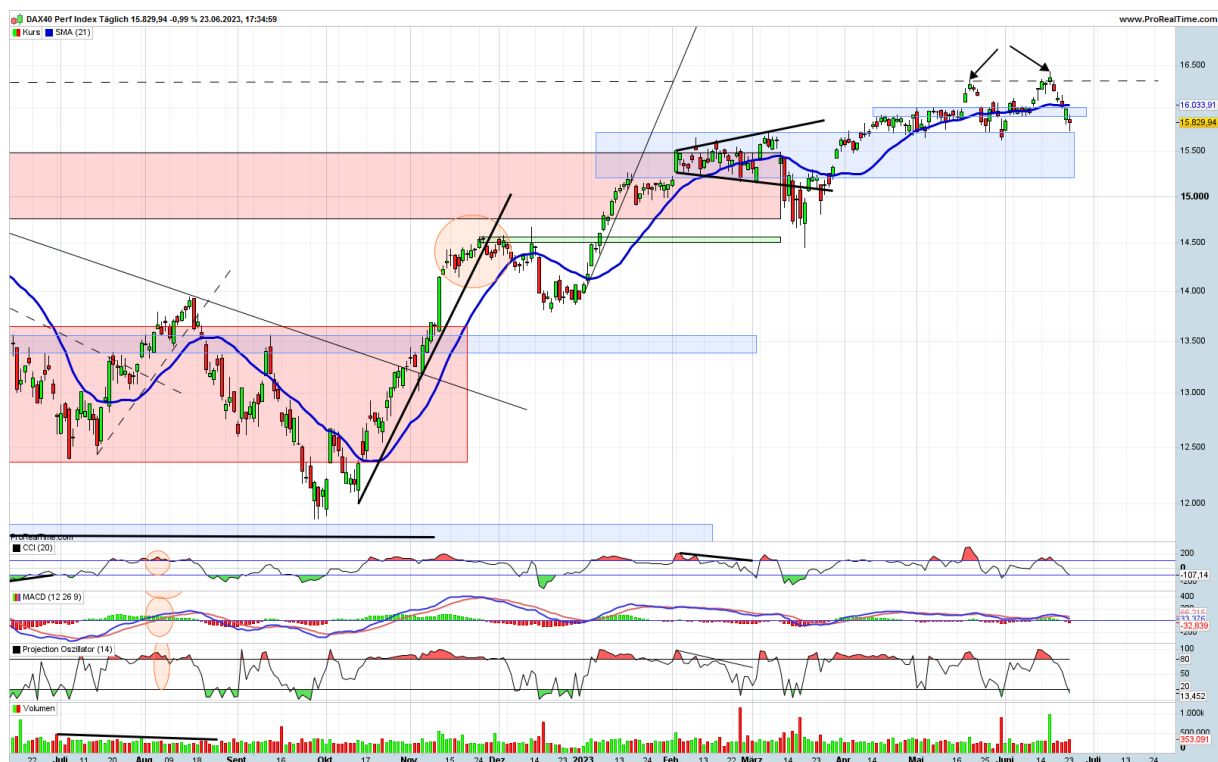


Im Jahr 2011 hat er den „Technischer Analysten Award“ der Börsenzeitung gewonnen. Geyer ist Buchautor und hat u.a. das Fachbuch „Einfach richtig Geld verdienen mit Technischer Analyse“ 2. Auflage (Wiley-Verlag) verfasst und betreibt einen [Youtube-Kanal](#).

[Schauen Sie auch seine regelmäßige monatliche Live Chart-Show. Kostenfreie Anmeldung hier: https://seu2.cleverreach.com/f/308123-314624/](https://seu2.cleverreach.com/f/308123-314624/)

DAX – Mögliches Doppeltop, aber trotzdem Aufwärtschance

Mit dem Erreichen des jüngsten Tops und dem Abprallen in diesem Bereich, hat der DAX ein kleines Doppeltop gebildet. Allerdings passen die Umsätze nicht zu dieser Formation, weshalb hier nicht zu viel hineininterpretiert werden sollte. Zuletzt ist der Index wieder im Bereich einer Unterstützung angekommen. Diese wurde in den letzten Wochen gebildet und könnte inzwischen einen tragfähigen Boden darstellen. Die Verkaufssignale bei den Indikatoren dürften inzwischen weitgehend abgearbeitet sein. Da auch die saisonale Statistik für die kommenden Wochen eine recht hohe Aufwärtswahrscheinlichkeit aufweist, ist jetzt wieder mit einem Anziehen der Notierungen zu rechnen.



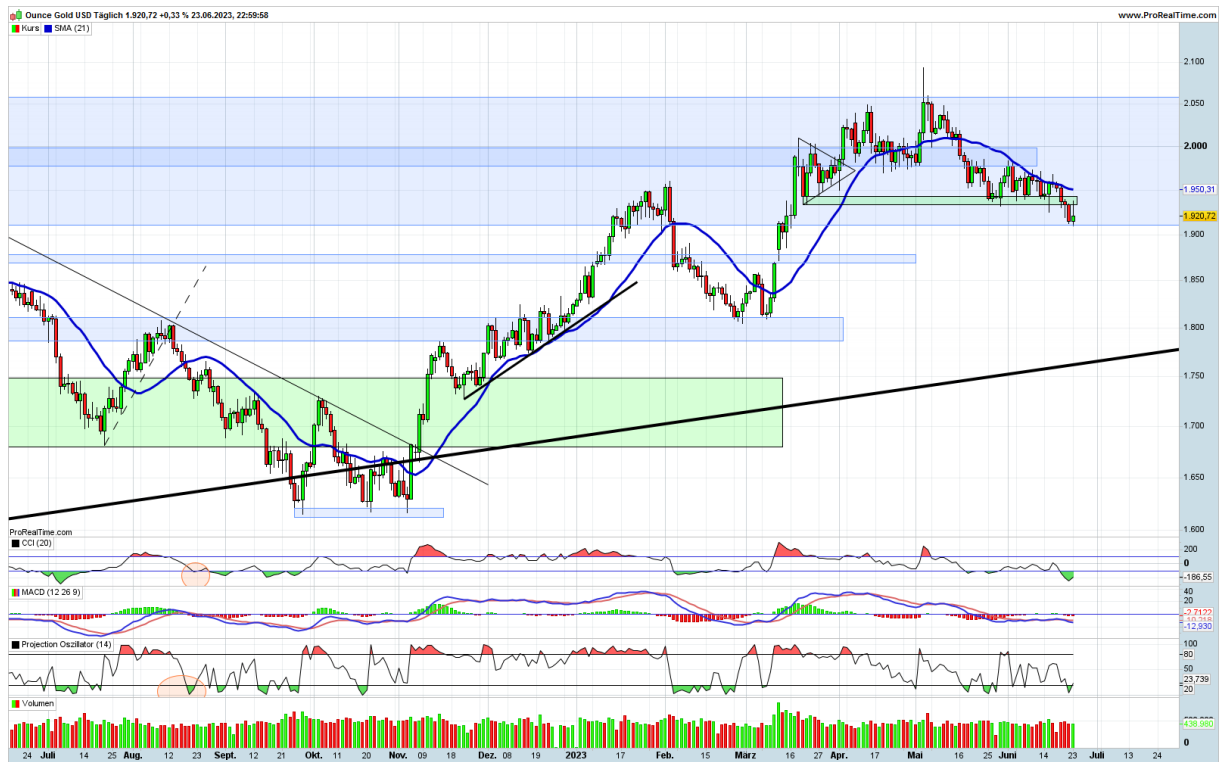
Dow Jones – Erneut gescheitert

Der Dow Jones ist erneut im Bereich des Widerstands gescheitert und an dieser inzwischen wichtigen Zone abgeprallt. Das Erreichen der 21-Tage-Durchschnittslinie könnte dazu führen, dass der Index hier wieder Halt findet. Allerdings sind die Verkaufssignale der Indikatoren noch nicht ganz abgearbeitet, auch wenn diese jetzt im neutralen Bereich notieren. Die technische Lage sieht hier etwas angespannter aus, als beim DAX. Eine Stabilisierung zum Wochenauftakt, würde bereits eine erfreuliche Entwicklung darstellen.



Gold – Unterstützung hat nicht gehalten

Gold hat nun einige Wochen an einer Unterstützung gearbeitet, konnte diese aber zuletzt nicht halten. Der nun erreichte Bereich stellt nur eine sehr latente Unterstützung dar, welche kaum Beachtung finden dürfte. Wichtiger sind in diesem Umfeld die Indikatoren, die inzwischen im überverkauften Bereich angekommen sind und vor Kaufsignalen stehen. Sollten diese Signale genutzt werden, könnte ein Bruch des seit Anfang Mai bestehenden Abwärtstrends erfolgen. Aktuell ist ein solcher noch nicht zu erwarten.



Euro – Widerstand wurde akzeptiert

Euro/USD

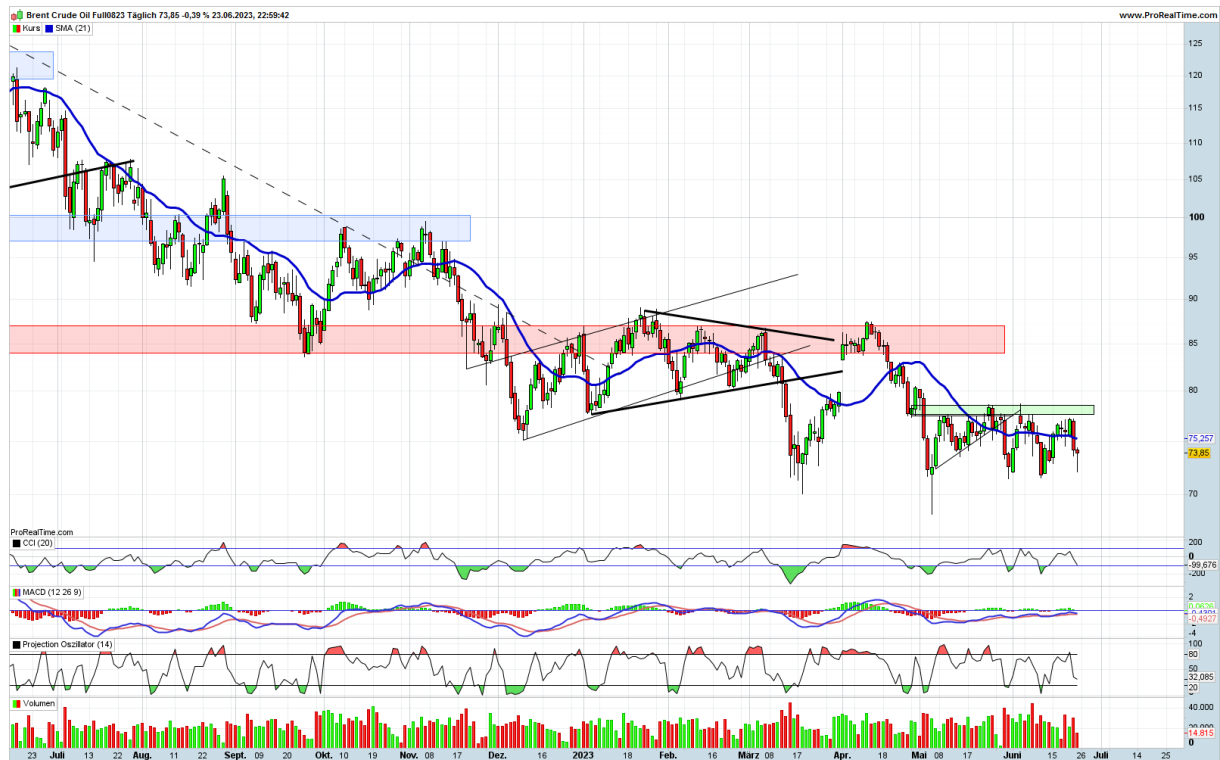
Der Bereich um 1,10 USD konnte zuletzt nicht überwunden werden. Hier hatte der Euro zuletzt einen Aufwärtskeil gebildet, der nach unten aufgelöst wurde. Bereits im Februar dieses Jahres scheiterte die Währung beim Versuch hier nach oben auszubrechen. Nun ist es erneut nicht zu einem Ausbruch gekommen. Ein nächster Test der Unterstützungzone bei rund 1,07 USD ist daher nun möglich.



Öl – Das sieht nach einer Bodenbildung aus

Öl Nordsee Brent Futures (verknüpft)

Ein erneutes Scheitern an der neuen Widerstandszone steht aktuell einem Halten im Bereich der jüngsten Tiefs gegenüber. Der Abwärtstrend darf nach der Dow-Theorie zwar noch als solcher bezeichnet werden, es sieht aber vieles nach einer Bodenbildung aus. Die Indikatoren befinden sich im neutralen Bereich und zeigen damit an, dass die Dynamik nach unten zunächst beendet wurde. Es bleibt abzuwarten, ob als nächstes ein Ausbruch nach oben, oder ob ein Schub nach unten erfolgt.



Quelle Charts: ProRealTime.com

Impressum

Herausgeber, Verantwortlich und Autor

Christoph Geyer, CFTe, Lindenstr. 31, 65232 Taunusstein Deutschland

www.christophgeyer.de

Diese Ausarbeitung oder Teile von ihr dürfen ohne Erlaubnis von Christoph Geyer weder reproduziert, noch weitergegeben werden

Wichtige Hinweise

Diese Information ist eine Marketingunterlage im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, d.h. sie genügt nicht allen Anforderungen für Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen.

Kein Angebot; keine Beratung

Diese Information dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Diese Ausarbeitung allein ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung.

Darstellung von Wertentwicklungen

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft. Die Wertentwicklung kann durch Währungsschwankungen beeinflusst werden, wenn die Basiswährung des Wertpapiers/ Index von EURO abweicht.